

## Bauberufe gestalten Zukunft!

**Bauwirtschaft wirbt um Nachwuchs mit 360-Grad-Video verschiedener Berufe und weiteren Infos auf der NordBau**

**Kiel/Neumünster. *Wie viele Branchen braucht das Bauhauptgewerbe dringend Nachwuchs. Auf der NordBau können sich angehende Azubis und Studierende, Eltern und Lehrer zu den einzelnen Bauberufen und den Karrierechancen bis hin zum (dualen) Studium informieren.***

Die Zahl der Auszubildenden im Bauhauptgewerbe steigt deutschlandweit das fünfte Jahr in Folge. Beinahe 41.000 Jugendliche absolvieren aktuell eine Bauausbildung in Deutschland. Es werden aber für die großen Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft weitere Lehrlinge gesucht, auch in Schleswig-Holstein. Denn das mittelständische Baugewerbe baut unser Land und den Klimaschutz.

„Nicht erst seit heute werden von der Bauwirtschaft und dem Handwerk moderne Medien eingesetzt, um über Ausbildungsberufe und Karrierewege zu informieren. Wenn es darum geht, Jugendliche zu erreichen, sprechen wir auf Augenhöhe und wir erreichen sie mit modernen Medien und auf deren Kanälen“, erklärt Jan Jacobsen, Geschäftsführer von Die Bauwirtschaft im Norden. Mit einer 3-D-Brille können sich Schüler auf der NordBau live anschauen, wie faszinierend die Arbeit auf dem Bau läuft.

**An allen Messetagen, auch am Schülertag (Donnerstag, 08. September), werden die Filme in Virtual Reality auf der NordBau gezeigt – am BAUTREFF in Halle 5, Stand 5215**

Der Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB) hatte hierfür kurze Videos in 360 Grad gedreht, die in Virtual Reality (VR) einen typischen Arbeitstag am Bau abbilden. Angefangen wird bei der Arbeitsausstattung zu Tagesbeginn und dann werden im weiteren Verlauf verschiedene Tätigkeiten auf der Baustelle simuliert – das Ganze im Rundumblick mit 360-Grad-Perspektive. Zu sehen sind diese Videos mit einer speziellen VR-Brille. Derzeit können die Berufe Stuckateur, Fliesenleger, Maurer, Straßenbauer und Brunnenbauer erlebt werden. Aus Schleswig-Holstein ist für den Brunnenbau die Mengel Landtechnik und Brunnenbau GmbH aus Vaale mit dabei.

Das Thema Nachwuchs ist ein zentrales für das Baugewerbe. Die NordBau ist das größte Anschauungsfeld für die Vielfalt auch rund um den Bau. Das Berufsförderungswerk bietet allen Interessierten Informationen zur beruflichen Aus- und Fortbildung im Baubereich für angehende Auszubildende und Studenten in Halle 5 (Stand 5215). Auf der Sonderfläche Holz des Holzbauzentrums\* Nord (Halle 8) können Messebesucher Zimmerern über die Schulter schauen und Einblicke in die handwerkliche Arbeit gewinnen.

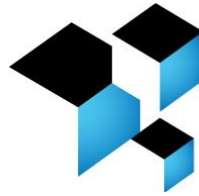
1/2

Die Bauwirtschaft im Norden | Baugewerbeverband Schleswig-Holstein | Wirtschaftsverband Bau-Nord e.V.

Landesinnung des Brunnenbauerhandwerks Schleswig-Holstein<sup>SEP</sup> | Berufsförderungswerk für das Schleswig-Holsteinische Baugewerbe e.V.<sup>SEP</sup> | Servicegesellschaft Bau-Nord GbR | Holzbauzentrum\* Nord | Meisterhaft

Hauptgeschäftsführer: Georg Schareck, Hopfenstr. 2e, 24114 Kiel, [www.bau-sh.de](http://www.bau-sh.de)  
Verantwortlich für Pressearbeit: Hilke Ohrt, E-Mail: [presse@bau-sh.de](mailto:presse@bau-sh.de), Tel.: 0431/53547-50

**PRESSEMITTEILUNG vom 06.09.2022**



**Die Bauwirtschaft  
im Norden**

„Die Zahlen der Auszubildenden müssen weiter steigen; nicht nur aktuell, sondern auch langfristig herrscht Bedarf, denn gebaut wird immer. Jungen Menschen ist die Bauwirtschaft nicht nur ein attraktiver Arbeitgeber und ein Sprungbrett in die Selbstständigkeit, sie bietet ihnen eine sichere Perspektive“, sagt Jacobsen. Die Verbände und Innungen des Baugewerbes werben um Nachwuchs und aktuell hat der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) eine sehr moderne Imagekampagne auf den Weg gebracht. Sie soll das Handwerk stärker in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit rücken und das moderne Bild vermitteln, das es verdient. Handwerk und Baugewerbe bieten moderne, zukunftsorientierte Berufe. Das ist angesichts der Klimakrise aktueller denn je – denn die Bauunternehmer und Fachkräfte bauen den Klimaschutz, den wir brauchen.

Und die besten Baugesellen nehmen an einem Contest in ihren Bauberufen teil. Zunächst auf Landesebene, dann auf Bundesebene bis hin zu den Weltmeisterschaften. Die nächste Auswahl für den echten Norden findet noch in diesem Monat statt. Am 22. September ist der diesjährige Landesleistungswettbewerb in den baugewerblichen Berufen. In diesem Jahr richtet das Berufsförderungswerk den Contest gemeinsam mit der Bau-Innung Flensburg Stadt und Land in Flensburg aus. Besucher sind ab dem Nachmittag herzlich willkommen – interessierte Jugendliche können sich hier ein Bild von dem machen, wo sie einmal hinkommen könnten.

2/2

Die Bauwirtschaft im Norden | Baugewerbeverband Schleswig-Holstein | Wirtschaftsverband Bau-Nord e.V.

Landesinnung des Brunnenbauerhandwerks Schleswig-Holstein<sup>[SEP]</sup> | Berufsförderungswerk für das Schleswig-Holsteinische Baugewerbe e.V.<sup>[SEP]</sup> | Servicegesellschaft Bau-Nord GbR | Holzbauzentrum\* Nord | Meisterhaft

Hauptgeschäftsführer: Georg Schareck, Hopfenstr. 2e, 24114 Kiel, [www.bau-sh.de](http://www.bau-sh.de)  
Verantwortlich für Pressearbeit: Hilke Ohrt, E-Mail: [presse@bau-sh.de](mailto:presse@bau-sh.de), Tel.: 0431/53547-50